

PRESSEMITTEILUNG

07. August 2012

Stiftungsziel: Für Bildung begeistern

Gib Bildung eine Chance! Mit dieser Aufforderung bemüht sich seit dem Jahr 2010 eine Stiftung in Bremen um vielfältige Förderung von Bildung in unserer Gesellschaft. Stiftungsgründer Lothar Franke betont, dass seine Anstrengungen Kindern und Jugendlichen gelten, deren Voraussetzungen für einen erfolgreichen Lebensweg verbessert werden sollen. „Wir wollen nicht mit den klassischen Bildungseinrichtungen von Schule bis Universität konkurrieren, wir wollen diese Angebote ergänzen und für mehr Chancengleichheit sorgen“, erklärt Franke. „So sollen die Projekte, die wir unterstützen, dazu beitragen, Kinder und Jugendliche nachhaltig und dauerhaft für Bildung zu begeistern – und zwar vor allem in einem Umfeld, wo dies vielleicht nicht immer als selbstverständlich betrachtet wird.“

Ein wichtiges Projekt ist der Stiftungspreis, der in diesem Jahr zum dritten Mal ausgelobt wird. 2010 startete die Stiftung mit dem Projekt, bei dem Schulprojekte ausgezeichnet werden, die in besonderer Weise Best-Practice-Charakter haben und sich somit für andere zur Nachahmung empfehlen. „Gerade Schulprojekte fördern die Begeisterung für Bildung. Kinder und Jugendliche lernen Lernen und erkennen, dass Lernen Spaß macht und sich lohnt“. Ab sofort, bis zum 31. Dezember, können sich wieder alle Schulen im Land Bremen von der 1. bis 13. Klasse für „Das Schulprojekt 2012“ bewerben. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Eine fachkundige und unabhängige Jury bewertet die Bewerbungen und wählt zwei Sieger aus, die je 1.500 Euro erhalten. Schirmherr im letzten Jahr war Bremens Altbürgermeister Dr. Henning Scherf, der auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft übernommen hat. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen können im Internet unter www.gibbildungeinechance.de/de/stiftungspreis heruntergeladen oder direkt bei der Stiftung angefordert werden.

Zusätzlich zum jährlichen Stiftungspreis hat die Stiftung in diesem Jahr das Projekt „Bremen macht Theater“ initiiert und zwei weitere Theaterprojekte gefördert, die in enger Kooperation mit Schulen durchgeführt wurden. Außerdem wurde zum zweiten Mal das Projekt Bücherwerkstatt in Gröpelingen finanziell unterstützt.

Warum dieses Engagement? Dazu Lothar Franke: „Ich habe speziell in meinem Berufsleben gelernt, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft ohne Wissen und gute Bildung kaum noch eine Chance haben werden. Daher ist es eine der wichtigsten Aufgaben, sie für Bildung zu begeistern. Um diese Aufgabe nicht nur finanziell, sondern auch mit persönlichem Engagement zu unterstützen, haben wir unsere Stiftung gegründet. So können wir unsere Hilfe selbst beeinflussen, mit gestalten und möglichst viele andere Menschen zum Mitmachen bewegen. Denn nur durch regelmäßige Spenden können wir möglichst viele Projekte unterstützen. Ideen für lohnende Projekte gibt es genug, in Zeiten knapper werdender Mittel sind sie oft jedoch nur noch mit privater finanzieller Unterstützung und bürgerlichem Engagement umzusetzen. Oft fehlen nur ein- bis zweitausend Euro, deretwegen man sich wegen des großen bürokratischen Aufwands nicht an große Stiftungen oder andere Institutionen wendet. Bewusst haben wir uns daher einen regionalen Rahmen für die zu initiiierenden und unterstützenden Projekte gesetzt. So können wir schnell und unbürokratisch im direkten Kontakt helfen. Damit bleiben wir auch in einer Größenordnung, die es möglich macht, dass wir die Stiftungsarbeit allein mit Unterstützung unserer Förderkreismitglieder leisten können und kein Stiftungsgeld für Verwaltung verloren geht. Spenden und Erträge kommen so in voller Höhe bei den Projekten an.“

2011 wurden Projekte mit fast 12.000 Euro unterstützt, in diesem Jahr sind bereits über 15.000 Euro fest verplant, 3.000 Euro sind noch in Planung.

Kontakt: Stiftung Gib Bildung eine Chance

Lothar Franke, Telefon 04 21 / 25 02 89

E-Mail: l.franke@gibbildungeinechance.de

www.gibbildungeinechance.de